



Der 10. Weltkongress über Bahnforschung in Sydney (Australien) – ein echter Erfolg

Nächster WCRR auf Einladung der Ferrovie dello Stato Italiane (FS) 2016 in Mailand

Vielversprechende Synergien zwischen WCRR und UIC-Bahnforschungsgremien

(Paris, 2. Dezember 2013) Der WCRR 2013, 10. Weltkongress über die Eisenbahnforschung, vom 24. – 27. November 2013 in Sydney (Australien) wird seinem Ruf gerecht. Der Kongress, der erstmals Anfang der 90er Jahre stattfand, hat sich seitdem zu einem maßgeblichen internationalen Forum für den Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Bahnforschern, Entscheidungsträgern, Herstellern und Betreibern entwickelt. WCRR steht für die Förderung von Kooperation und Innovation als Weichenstellung für die Bahn der Zukunft.

Der WCRR fand auf Einladung der *CRC for Rail Innovation* und der *Australasian Railway Association* (ARA) erstmals in Australien statt. Das Organisationskomitee für den WCRR 2013 unter der Leitung David George, CEO des *CRC for Rail Innovation*, bestand aus Vertretern der Gründungsmitglieder AAR/TTCI (USA), DB (Deutschland), FS/Trenitalia (Italien), RSSB (Großbritannien), RTRI/JR (Japan), SNCF (Frankreich) sowie dem Generaldirektor des Internationalen Eisenbahnverbandes (UIC).

600 Abgeordnete aus 30 Ländern aller Teile der Welt nahmen am WCRR 2013 in Sydney teil. Schwerpunktthema des Kongresses: „*Keeping ahead of the curve through the sharing of knowledge*“. Mehr als 700 Abstracts wurden eingereicht und von einer internationalen Jury geprüft. Davon wurden 188 für Präsentationen bei der dreitägigen Konferenz mit 8 parallelen Arbeitsthemen und 100 für die Posterausstellung auf der Fachmesse ausgewählt.

Drei der Sitzungen wurden von Vertretern, Direktoren oder Fachreferenten der UIC geleitet.

Bei der Schlussveranstaltung am 27. November verliehen die Mitglieder des WCRR-Organisationskomitees 10 WCRR-Auszeichnungen an Forscher bzw. Forschungsteams, einige davon an junge Forschungstalente.

Auf den offiziellen Abschluss des WCRR 2013 folgte eine Videobotschaft von Mauro Moretti, Generaldirektor der italienischen Bahnen (FS Konzern) und UIC-Vizepräsident, in der er zum nächsten Weltkongress über Eisenbahnforschung 2016 nach Mailand (Italien) einlud. Folglich übernimmt Stefano Guidi von FS/Trenitalia den Vorsitz des Organisationskomitees für den WCRR 2016.

Gleichzeitig zum WCRR 2013 fand zusammen mit der Ausstellung *AusRailPlus* über Bahnverkehr in Australien, eine Fachmesse statt. Am UIC-Stand erhielten Besucher vielfältige Informationen über Forschungsprojekte und -aktivitäten der UIC.

Die Optimierung der Synergien zwischen dem WCRR und den UIC-Gremien für weltweite Eisenbahnforschung war das Ziel mehrerer, paralleler UIC-Sitzungen in Sydney. Hier ist besonders das *International Railway Research Board (IRRB)* der UIC unter Vorsitz von Boris Lapidus, Generaldirektor von VNIIZhT (Russland) zu erwähnen, der den Austausch von Mitgliedern über Forschungsstrategien fördern und gemeinsame Aktivitäten im Rahmen des Informations- und Erfahrungsaustausches zu Forschungsthemen umsetzen will. Vor diesem Hintergrund unterzeichneten UIC und das britische RSSB ein Kooperationsprotokoll über SPARK, ein kostenloses interaktives Webtool zur Förderung des Wissensaustauschs im Bereich der Bahnforschung (siehe UIC-Pressemitteilung Nr. 33/2013 über SPARK und www.sparkrail.org). Ferner bereitet der IRRB die zweite Auflage des UIC-Innovationspreises vor, der 2014 an eine Reihe talentierter junger Forscher vergeben werden soll.

Nähere Informationen dazu im *UIC World Research Portal* www.railway-research.org.

Die Regionalversammlung Asien-Pazifik der UIC, in der die Präsidenten und CEO der asiatischen UIC-Mitglieder unter Leitung von Satoshi Seino, dem Präsidenten der *East Japan Railway (EJRC)*, zusammentreffen (Vizepräsidenten: Gombosuren Sereenendorj, UBTZ, und Askar Mamin, KTZ), fand im Beisein des UIC-Generaldirektors ebenfalls in Sydney statt.

Jean-Pierre Loubinoux, UIC-Generaldirektor, dankte den australischen Gastgebern abschließend nachdrücklich für die erfolgreiche Organisation des WCRR und die positiven Ergebnisse, die bei den UIC-Sitzungen erzielt werden konnten: *„Dank dem persönlichen Engagement unserer australischen Mitglieder, von David George des CRC for Rail Innovation und Bryan Nye von der Australasian Railway Association ARA, die den WCRR aktiv mit organisiert und führende Positionen in UIC-Arbeitsgremien haben, konnte insbesondere zwischen dem WCRR und dem IRRB eine sehr konstruktive Zusammenarbeit etabliert werden. Die Kooperation im Rahmen des von RSSB gemanagten SPARK-Webtools wird den Zugang zu den äußerst reichhaltigen Inhalten der WCRR-Kongresse verbessern und für einen kontinuierlichen Wissensaustausch in der weltweiten Bahnforschungsgemeinschaft zwischen zwei Kongressen sorgen... Im Namen der weltweiten Bahngemeinschaft der UIC möchte ich den australischen Kollegen nochmals herzlich für die hervorragende Organisation der weltweiten Veranstaltungen zur Bahnforschung in Sydney danken und ihnen zu diesem Erfolg gratulieren.“*

KONTAKT

UIC-Kommunikation: com@uic.org